

früh, wenn der Vater auf der Jagd sei, wolle sie den Kessel heizen und dich hineinwerfen. Daß sie aber das nicht thun kann, so wollen wir jetzt gleich aufstehen, uns ankleiden und uns davonmachen.

Gesagt, gethan! Die beiden Kinder standen geschwind vom Bette auf, kleideten sich an und gingen eilig fort. Mittlerweile war auch die alte Köchin aufgestanden und hatte ein mächtiges Feuer unter den Kessel gemacht. Als nun das Wasser siedend war, ging sie hinauf in die Kammer, wo die Mädchen schliefen und wollte Fundevogel holen, um ihn in den Kessel zu werfen. Aber wie sie in die Kammer trat und nach dem Nestlein sah, waren die Vögelein ausgeflogen. Da erschrock sie heftig, denn sie dachte bei sich: „Was wird der Förster sagen, wenn er von der Jagd heimkommt und die Kinder nicht mehr da sind.“

Also rief sie die drei Knechte des Försters herbei und sagte ihnen, sie möchten den Kindern nachsehen und sie wieder heim bringen. Die Knechte machten sich alsbald auf den Weg und sahen nach einiger Zeit die Kinder, die am Rande des Waldes saßen und ausruhten. Aber Lenchen hatte sie ebenfalls bemerkt und sprach zu Fundevogel: „Wenn du mich nicht verläßt, so verlass' ich dich auch nicht!“ Fundevogel erwiderte: „Ich verlass' dich gewiß nicht!“ Da sagte Lenchen: „Gut, verwandle du dich in ein Rosenstöckchen, so will ich das Röslein darauf werden.“

Als nun die Knechte zur Stelle kamen, wo noch soeben die Kinder gefessen hatten, so gewahrten sie nichts, als ein Rosenstöckchen, und ein Röslein daran, von den Kindern aber war keine Spur zu sehen. Da wußten sie nicht, was sie denken sollten, kehrten um und sagten der Köchin, sie hätten nichts angetroffen als ein Rosenstöckchen und ein Röslein daran. Da erzürnte diese und sprach: „Wie dumm ihr doch seid! hättet ihr nur das Röslein abgebrochen, so wär' das Rosenstöckchen schon selbst nachgekommen. Also eilt, daß ihr wieder fort kommt und euren Unschick gut macht!“

Also gingen die Knechte abermals fort. Die Kinder aber hatten einstweilen wieder ihre rechte Gestalt angenommen und waren weiter